

Amts-Blatt

der Königl. Preuss. Regierung zu Frankfurt a. O.

Stück 42.

Ausgegeben den 16. Oktober.

1878.

Bekanntmachung des Ober-Präsidenten der Provinz Brandenburg.

Auf Grund des Gesetzes betreffend Erhebungen über den Tabakbau u. vom 26. Juni d. J. (R.-G.-Bl. S. 129), sowie eines Beschlusses des Bundesraths vom 4. Juli d. J. ist für die Stadt Berlin und den Regierungsbezirk Frankfurt a. O. eine Bezirks-Enquête-Commission mit dem Sitz in Berlin eingesetzt worden, welche aus folgenden Mitgliedern besteht:

- 1) dem Fabrik-Inspektor von Stülpnagel in Zehlendorf als Vorsitzendem;
- 2) für die Tabakfabrikation:
 - dem Tabakfabrikanten J. Neumann in Berlin, Papenstraße Nr. 9,
 - dem Tabakfabrikanten Piesing daselbst, Totumstraße Nr. 5,
 - dem Tabakfabrikanten Heinsius zu Frankfurt a. Oer;
- 3) für den Tabakshandel:
 - dem Kaufmann E. D. H. Gerold in Berlin, Unter den Linden Nr. 24,
 - dem Kaufmann H. L. Kennert in Berlin, Unter den Linden Nr. 54/55,
 - dem Tabakhändler und Fabrikanten George Raumann in Frankfurt a. Oer.

Vorstehendes wird hierdurch zufolge Verfügung des Herrn Ministers des Innern vom 29. v. Mts. zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potsdam, den 4. Oktober 1878.

Der Ober-Präsident, Wirkliche Geheime Rath
v. Jagow.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

- (1) Wegen Ausreichung der neuen Zinscoupons Ser. VIII. zu den Preussischen Staatsanleihen von 1850 und 1852.

Die Zinscoupons Ser. VIII. Nr. 1 bis 8 über die Zinsen der Staatsanleihen von 1850 und 1852 für die vier Jahre vom 1. Oktober 1878 bis dahin 1882 nebst Talons werden vom 16. September d. J. ab von der Controle der Staatspapiere hier selbst Dranienstraße 93 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Cassenrevisionsstage, ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der Controle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Haupt-

kassen, die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg oder die Kreisasse in Frankfurt a. M. bezogen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die Talons vom 13. April 1874 mit einem für jede Anleihe abgesonderten Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der gedachten Controle und in Hamburg bei dem Postamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Controle persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben.

Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbcheinigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bescheinigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbcheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbcheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Coupons zurückzugeben.

Im Schriftwechsel kann die Controle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons nicht einlassen.

Wer die Coupons durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbcheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der neuen Coupons wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königl. Regierungen und der Königl. Finanz-Direktion in Hannover in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Des Einreichens der Schuldschreibungen selbst bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die erwähnten Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die betreffenden Dokumente an die Controle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 27. August 1878.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Hering.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Formulare zu den in Rede stehenden Talon-Verzeichnissen, welche doppelt aufzustellen sind, werden un-

entgeltlich von unserer Hauptklasse, von sämmtlichen Kreis-Steuer-Kassen (ausschließlich Frankfurt a. D.) und von sämmtlichen indirekten Steuer-Beamten verabreicht werden.

Die Verabreichung erfolgt nur auf mündliches Ansuchen. Frankfurt a. D., den 2. September 1878.

Königliche Regierung.

(2) Wir machen im Interesse der Baumzucht darauf aufmerksam, daß das Preisverzeichnis der in der königlichen Landes-Baumschule zu Sanssouci bei Potsdam zum Verkauf stehenden in- und ausländischen Wald-, Obst- und Schmuckbäume, sowie Pier- und Obststräucher pro 1878/79 bei den königlichen Landraths-Beamten des Bezirks und bei der hiesigen Polizeiverwaltung zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Frankfurt a. D., den 5. Oktober 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(3) Ertheilung von Patenten.

Den nachfolgend Genannten ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

Nr. 2169. Veränderungen an einem selbstthätig wirkenden Kloset-Spülapparat, Zusatz zum Patent Nr. 1390, F. Thomsen, Ingenieur in Flensburg, vom 2. Juli 1877 ab. Kl. 85.

Nr. 2170. Stampfwerk mit ineinandergehenden Stempeln, G. A. Buschbaum in Darmstadt, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 2171. Presse für Heu, Stroh oder Baumwolle mit Hpelbetrieb, wobei ein verbichteter Ballen den nachgiebigen Widerstand für jede neue Pressung bildet, P. Kells Dederick in Albany, B. St. A., Vertreter: J. Möller, Ingenieur in Würzburg, vom 4. August 1877 ab. Kl. 58.

Nr. 2172. Regulir- und Absperre Apparat für Dampfmaschinen, Dr. R. Broell, Civil-Ingenieur in Dresden, vom 9. September 1877 ab. Kl. 60.

Nr. 2173. Verfahren zur Bereitung von schwefelsaurem Kali aus Kieserit und Chlorkalium, Dr. G. Borsche in Leopoldshall bei Straßfurt, vom 25. September 1877 ab. Kl. 75.

Nr. 2174. Stiefelsohle mit eingepreßten Nieten, R. Auffs Drdt in Schwelm, vom 4. Oktober 1877 ab. Kl. 71.

Nr. 2175. Verfahren zur Konservirung von Stoffen (Holz und vegetabilische Faser) durch Behandlung mit Hochdruckdampf, welcher mit kohlenstoffhaltigen Materialien gesättigt ist und durch Eintreiben mittelst komprimirter Gase von Flüssigkeiten in die so behandelten Stoffe, sowie auf die für diesen Zweck angewendeten Apparate, J. Benington Vhithé in Bordeaux, Vertreter: H. Maette in Berlin, vom 5. Oktober 1877 ab. Kl. 12.

Nr. 2176. Walzenstuhlung mit stellbarer Arretirung des Walzendruckes, Nagel und Raemp, Civil-Ingenieure in Hamburg, vom 9. Oktober 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 2177. Poststempelmaschine mit wechselndem Stempel und selbstthätigem Datum- und Stundenwechsel, E. Th. Fischer in Chemnitz, vom 11. Oktober 1877 ab. Kl. 15.

Nr. 2178. Vorrichtung zum Schützenwechseln an Jacquard-Stühlen, P. Kaiser in Ronsdorf bei Elberfeld, vom 26. Oktober 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 2179. Verfahren, ein Gemenge von Wasserdampf mit heißem Wasser bei Luftzuführung zu comprimiren nebst dem dazu verwendeten Pumpwerk, R. Mudge Marchant in London, Vertreter: F. E. Thode und Knoop, Patentanwälte in Berlin, vom 26. Oktober 1877 ab. Kl. 14.

Nr. 2180. Feldbestech mit ringförmigem Klingenverschluß, C. W. Müller, Messerschmied in Solingen, vom 4. November 1877 ab. Kl. 33.

Nr. 2181. Rehlhobel mit glatt anschließbaren Messern, C. Pleper und Gröpler, Ingenieure in Dresden, vom 4. November 1877 ab. Kl. 38.

Nr. 2182. Vorrichtung zum Losspannen der Wagenpferde beim Durchgehen derselben, J. Garrich in Paris, Vertreter: Stumpf in Berlin, vom 9. November 1877 ab. Kl. 63.

Nr. 2183. Klopffapparat der Staubfänger für ventilirte Mahlgänge, P. Baentsch, Maschinenfabrikant und Eisengiebereibesitzer in Sorau N./L., vom 27. November 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 2184. Abänderungen an Christoph's Zerkleinerungsapparat für Malz, gedämpfte Kartoffeln, Getreide- und Maiskörner, Zusatz zu Patent Nr. 1047, J. E. Christoph, Kupferwaaren- und Maschinenfabrikant in Niesky, vom 7. Dezember 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 2185. Verfahren zur Herstellung von Panzerplatten, Compagnie anonyme des forges de Chatillon et Commentry in Paris, Vertreter: G. Hambruch in Berlin, vom 7. Dezember 1877 ab. Kl. 18.

Nr. 2186. Verfahren und Vorrichtung zum Tempern von Flußeisenblöcken, B. E. Sammell in Sheffield, Grasschaft York, und J. Duffield in Dronfield, Grasschaft Derby in England, Vertreter: F. E. Thode und Knoop, Patentanwälte in Berlin, vom 7. Dezember 1877 ab. Kl. 18.

Nr. 2187. Maschine zum Einsetzen und Deffnen von Kammwolle, sowie zur Bliesbildung, J. B. Verken, Maschinenfabrikant zu Aachen, vom 15. Dezember 1877 ab. Kl. 76.

Nr. 2188. Selbstthätiger Wasser-Rücklauf-Apparat für Dampfheizanlagen, B. Berner und L. Ballet, Ingenieur in St. Dié (Vogesen), Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 16. Dezember 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 2189. Aerodynamische Apparate zur Flugbarmachung der dynamischen und calorischen Eigenschaften der Luft, J. Hirsch, Wege- und Brückenbau-Ingenieur in Paris, Vertreter: Wirth u. Co. zu Frankfurt a. M., vom 30. Dezember 1877 ab. Kl. 46.

Nr. 2190. Entfuselungsapparat, F. Pampe, Ingenieur in Berlin, vom 28. Dezember 1877. Kl. 6.

Nr. 2191. Streichholzbüchse, Hannover'sche Gummi-Kamm-Compagnie in Hannover, vom 3. Januar 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2192. Streichholzbüchse, Hannover'sche Gummi-Kamm-Compagnie in Hannover, vom 3. Januar 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2193. Gras- und Getreide-Handmähmaschine mit rotirenden Messerscheiben, Krauß und Krepzitz in Wien, Vertreter: Lenz und Schmidt in Berlin, vom 10. Januar 1878 ab. Kl. 45.

Nr. 2194. Ventilirte mechanische Darre, F. Schaefer in Mühlhausen i. Th., vom 11. Januar 1878 ab. Kl. 82.

Nr. 2195. Neuerungen am Bewegungsmechanismus von Wehhe's Dampfpumpe, Zusatz zu Patent P.-N. Nr. 960 W. Wehhe in Bremen, vom 13. Januar 1878 ab. Kl. 59.

Nr. 2196. Indirekter Uebertrager an Regulir- und Absperr-Apparaten für Kraftmaschinen, Dr. R. Broell, Civil-Ingenieur in Dresden, vom 15. Januar 1878 ab. Kl. 60.

Nr. 2197. Verfahren zur Nachahmung von Eichenholzmaser, W. Antony in Oberwinter a. Rh., vom 16. Januar 1878 ab. Kl. 8.

Nr. 2198. Federnder Sperrhafen am Mechanismus zur Befestigung von Eisschlittechuhen am Fuß, E. Engels in Remscheid, vom 25. Januar 1878 ab. Kl. 77.

Nr. 2199. Schulbank mit senkrecht und waagrecht verstellbarem Tisch und Sitz, R. Schiebold, Lehrer, und G. Heilmann, Tischlermeister in Leipzig, vom 3. Februar 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2200. Feder-Schwanzhammer mit während des Ganges veränderlicher Arbeitshöhe, D. Kirchweger, Ingenieur in Grünwald bei Solingen, vom 5. Februar 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 2201. Neuerungen an Sicherheitsventilen, A. Turnbull in Glasgow, Schottland, Vertreter: F. E. Thode und Knoop in Berlin, vom 6. Februar 1878 ab. Kl. 13.

Nr. 2202. Neuerung an Bohrmaschinen, W. Schmanf, Ingenieur in Hochfeld-Duisburg, am 8. Februar 1878. Kl. 49.

Nr. 2203. Indirekter Uebertrager für Regulatoren, F. Knüttel, Ingenieur in Barmen, vom 12. Februar 1878 ab. Kl. 60.

Nr. 2204. Spitzgang mit saugender Luftströmung, J. Kubon, Mühlensteinfabrikant in Dresden, vom 17. Februar 1878 ab. Kl. 50.

Nr. 2205. Eingestecktes Schloß, M. Freund, Schlossermeister in Steinitz, vom 19. Februar 1878 ab. Kl. 68.

Nr. 2206. Hentelhalter für Taschen und Accessoires, C. W. Becker, Gürtlermeister in Berlin, vom 10. März 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2207. Doppelschleife zum Anlegen von Dr-

bensbändern, B. A. von Bergen in Reichenbach i. Sch., vom 10. März 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2208. Maschine zum Schneiden von inneren und äußeren Gewinden mit selbstthätiger Patronen-Hebelbewegung und verzögerter Vorrückung des Schneidstahls, B. C. Wattenne in Berlin, vom 15. März 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 2209. Vorrichtung an Schließern zum elektrischen und pneumatischen Oeffnen von Thüren, A. Lemke in Aschaffenburg, vom 26. August 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 2210. Thermotelegraph, Eisenwerk Kaiserslautern in Kaiserslautern, vom 1. September 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 2211. Neuerung in der Verwendung des Blutes zur Herstellung bildsamer Materialien, W. L. Palmer in New-York, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 28. September 1877 ab. Kl. 39.

Nr. 2212. Flüssigkeitsmesser für den Hausgebrauch, J. Winkler, Ingenieur in Magdeburg, vom 31. Oktober 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 2213. Condensations-Apparat mit rotirendem Schaufelrabe, D. Grimm in Nürnberg, vom 8. November 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 2214. Stauchmaschine zur Herstellung von Bolzen, Schrauben u., R. Geher in Chemnitz, vom 9. November 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 2215. Gasanzünder, Ch. R. Trull, Fabrikant in New-York, Vertreter: C. Pieper in Berlin, vom 20. November 1877 ab. Kl. 26.

Nr. 2216. Pneumatisches Eisenbahn-Signal- und Weichenstellungs-System, American Railway Guard Signal and Switch Compagny in New-York, Vertreter: R. Abshagen in Rostock, vom 9. Dezember 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 2217. Krempel für Baumwolle, J. B. Verken in Aachen, vom 15. Dezember 1877 ab. Kl. 76.

Nr. 2218. Gesteinbohrmaschine, T. B. Jordan, Ingenieur in London, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 30. Dezember 1877 ab. Kl. 5.

Nr. 2219. Mechanischer Apparat zum gleichzeitigen Entzünden einer Reihe von elektrischen Gasflammen, B. Hauschner in Berlin, vom 3. Januar 1878 ab. Kl. 26.

Nr. 2220. Verfahren zur Darstellung von Raffinaden-Zucker mittels der Centrifuge, E. Langen in Ebln a. Rh., vom 8. Januar 1878 ab. Kl. 89.

Nr. 2221. Neuerungen an Spulmaschinen, R. Voigt, Maschinenfabrikant in Chemnitz, vom 11. Januar 1878 ab. Kl. 86.

Nr. 2222. Apparat zum Trocknen von Wolle und anderen Substanzen, sowie zum Ventiliren, Feuchten und Abkühlen der Luft in Arbeitsräumen, A. Lohren, Fabrikdirektor in Neuendorf bei Potsdam, vom 12. Januar 1878 ab. Kl. 27.

Nr. 2223. Gasdruck- und Flammenregulator, F. J. Dresch in Chemnitz, vom 15. Januar 1878 ab. Kl. 26.

Nr. 2224. Vorrichtung zum Ebnen von Landwegen, G. Weber, Gutsbesitzer in Hummel-Nabeck bei Lüben in Schlesien, vom 15. Januar 1878 ab. Kl. 19.

Nr. 2225. Knäuelwickelmaschine mit kontinuierlichem Lauf, G. Höbelmann, Civil-Ingenieur in Varmen, vom 19. Januar 1878 ab. Kl. 76.

Nr. 2226. Neuerungen an Injektoren, A. Friedemann in Wien, Vertreter: Lenz und Schmidt in Berlin, vom 23. Januar 1878 ab. Kl. 13.

Nr. 2227. Form zur Herstellung gepresster Cementröhren, L. A. Schreiber, Kunststeinfabrikant in Wöbtau, vom 26. Januar 1878 ab. Kl. 80.

Nr. 2228. Beleuchtungsapparat mit Prismen aus Crown- und Flintglas in geradliniger und konzentrischer Anordnung, R. Lehfeldt in Berlin, vom 27. Januar 1878 ab. Kl. 4.

Nr. 2229. Rappenraffer für Lagerbier und andere gährende Flüssigkeiten, Zusatz zu Patent Nr. 1153, H. Gebauer und R. Desterreich in Oppeln, vom 29. Januar 1878 ab. Kl. 6.

Nr. 2230. Spunnaufsatz für Bierdruckapparat, H. Alisch u. Co., Fabrikanten in Berlin, vom 1. Februar 1878 ab. Kl. 64.

Nr. 2231. Apparat zum Kontrolliren der Personenzahl und der Eintrittsgelder bei öffentlichen Fuhrwerken oder Versammlungsorten, L. W. Duffy in Edinburgh, Vertreter: P. Barthel in Frankfurt a. M., vom 1. Februar 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 2232. Die Anwendung von Wasserdämpfen in stehenden Braunkohlen-Schweel-Retorten, nebst einer Einrichtung zur Ueberhitzung und Vertheilung der Wasserdämpfe innerhalb der Retorten, L. Ramdohr in Halle a. S., vom 3. Februar 1878 ab. Kl. 10.

Nr. 2233. Pressentuch ohne Nath mit Verstärkungstreifen, L. Tebelmann in Begefac, vom 5. Februar 1878 ab. Kl. 58.

Nr. 2234. Neuerung an Nähmaschinen, E. White in Brooklyn, Staat New-York, B. St. A., Vertreter: F. E. Thode und Knoop in Berlin, vom 8. Februar 1878 ab. Kl. 52.

Nr. 2235. Anordnung eines Rohres Behufs Einföhrung von Luft unterhalb des Ventils an Faßspunden für gährende Flüssigkeiten, Zusatz zu Patent Nr. 411, C. Pohl, Braumeister der Aktien-Bierbrauerei „Blauenscher Lagerkeller“ zu Dresden, vom 10. Februar 1878 ab. Kl. 64.

Nr. 2236. Einspannvorrichtungen zur Herstellung der Messer für Drahtstiftmaschinen, Chr. A. Dreher, Fabrikant in Gerresheim bei Düsseldorf, vom 17. Februar 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 2237. Gesteinbohrer mit Spülkanal, Zusatz zu Patent Nr. 259, F. Pelzer, Ingenieur in Dortmund vom 17. Februar 1878 ab. Kl. 5.

Nr. 2238. Drehschiebersteuerung an direkt wirkenden Dampfmaschinen, J. W. Körber, Ingenieur in Düsseldorf, vom 23. Februar 1878 ab. Kl. 14.

Nr. 2239. Vorrichtung zum Waschen der Bierseidel, D. Poppe, Kaufmann in Leipzig, vom 23. Februar 1878 ab. Kl. 64.

Nr. 2240. Fleischhackmaschinen mit federnden Trägern und drehbarem Blocke, E. G. Fanzel in Stuttgart, vom 26. Februar 1878 ab. Kl. 66.

Nr. 2241. Kreiswippen zum Entladen von Eisenbahnwagen, C. Kappesser, Civil-Ingenieur in Essen a. d. Ruhr, vom 26. Februar 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2242. Strahlenraum-Ofen, Dr. Wolpert, Professor an der Industrieschule in Kaiserslautern, vom 1. März 1878 ab. Kl. 36.

Nr. 2243. Platten-Kühl- und Heiz-Apparat, Dr. A. Drache in Erfurt, vom 3. März 1878 ab. Kl. 36.

Nr. 2244. Schwimmbock mit vertikal verschiebbaren oder um horizontale Aze niederzuliegenden Seitenwänden, J. Latimer Clark und J. Standfield in London, Vertreter: F. E. Glaser in Berlin, vom 8. März 1878 ab. Kl. 65.

Nr. 2245. Dynamoelektrische Maschine zur Erzeugung von intermittirenden, gleichgerichteten oder Wechselströmen in einem oder mehreren Stromkreisen, Siemens und Halske, Telegraphenbau-Anstalt in Berlin, vom 9. März 1878 ab. Kl. 21.

Nr. 2246. Neuerungen an Sicherheitskuppelungen für Eisenbahnwagen, E. Steinhaus in Cabel in Westfalen, vom 13. März 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2247. Neuerungen an Sicherheitskuppelungen für Eisenbahnwagen, E. Steinhaus in Cabel in Westfalen, vom 29. März 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2248. Neuerungen zu dem Verfahren der Darstellung von Alkalien und Thonerde-Präparaten, Zusatz zu Patent Nr. 93, G. Böwig und Dr. F. Böwig in Dresden, bezw. Goldschmieden, vom 5. Februar 1878 ab. Kl. 75.

Nr. 2249. Flaschenformapparat mit verstellbaren Backen, Ed. Hermes in Minden in Westfalen, vom 14. August 1877 ab. Kl. 32.

Nr. 2250. Vorrichtung zum Reguliren des Dampfes an Funkenlöschern, G. Werther, Ingenieur in Dresden, vom 17. August 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 2251. Apparat zur kontinuierlichen Darstellung von Brom in Gefäßen, durch welche sich der Chlorstrom in entgegengesetzter Richtung bewegt, wie die bromhaltige Lauge, Dr. A. Frank, Chemiker in Charlottenburg, vom 20. September 1877 ab. Kl. 12.

Nr. 2252. Hopsenballenpresse, J. W. Spaeth in Dutzendteich bei Nürnberg, vom 9. Oktober 1877 ab. Kl. 58.

Nr. 2253. Neuerungen an der Greindl'schen Rotationspumpe, G. Greindl in Brüssel, Vertreter: J. Brandt und G. W. v. Namrock in Berlin, vom 19. Oktober 1877 ab. Kl. 59.

Nr. 2254. Neuerungen an der Lamb'schen Strickmaschine, E. Dubied, Maschinenbauer in Couvet, Schweiz, Vertreter: F. E. Thode und Knoop in Berlin, vom 24. Oktober 1877 ab. Kl. 25.

Nr. 2255. Wäschetrockner, E. R. Friedrich in Meerane, vom 3. November 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 2256. Schablonenschneide-Apparat, G. Fenzel in Hannover, vom 2. Dezember 1877 ab. Kl. 87.

Nr. 2257. Neuerungen an Kettenstich-Näh-Maschinen, W. F. L. Neweh, Nähmaschinenfabrikant in Hamburg, vom 16. Dezember 1877 ab. Kl. 52.

Nr. 2258. Neuerungen an engbrühtigen Sieberohrfesseln, Zusatz zu Patent Nr. 751, H. Heine, Civil-Ingenieur in Berlin, vom 19. Dezember 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 2259. Neuerungen an Drehorgeln, E. Partmann Neebham in New-York, B. St. A., Vertreter: Venz u. Schmidt in Berlin, vom 22. Dezember 1877 ab. Kl. 51.

Nr. 2260. Schuhsolen, J. Michelin, Firma Friedr. Flor, Ofenfabrik in Stuttgart, vom 13. Januar 1878 ab. Kl. 36.

Nr. 2261. Bügelmaschine für Schlipse, F. Böllinghoff in Elberfeld, vom 27. Januar 1878 ab. Kl. 8.

Nr. 2262. Verfahren zur Herstellung von Steinbrück-Farbwalzen, R. Lauham in London, Vertreter: F. C. Glafer in Berlin, vom 2. Februar 1878 ab. Kl. 15.

Nr. 2263. Velociped mit Schauffelrig, A. Uttner in Stettin, vom 3. Februar 1878 ab. Kl. 63.

Nr. 2264. Apparat zum Anfeuchten von Briefumschlägen und Marken, J. Gensberger-Véon in Frankfurt a. M., vom 6. Februar 1878 ab. Kl. 70.

Nr. 2265. Verfahren zur Vulkanisirung von Kautschucktuch durch Schwefelchlorid-Dämpfe, W. Abbott in London, Vertreter: Brehdes u. Co. in Berlin, vom 8. Februar 1878 ab. Kl. 8.

Nr. 2266. Dampf- und Ueberguß-Apparat für Garne und Gewebe, A. Raab in Wien, Vertreter: G. Höhne in Jittau (Sachsen), vom 12. Februar 1878 ab. Kl. 8.

Nr. 2267. Entlastende Rollenlager-Büchsen mit Selbstlöser an Kollschuhen, G. Schäffer in Göppingen, vom 14. Februar 1878 ab. Kl. 77.

Nr. 2268. Verfahren zur Zerlegung von Lumpen und Haaren in ein stickstoffreiches Düngematerial, beziehungsweise in Cellulosemasse für die Papierfabrikation durch Behandlung der Rohmaterialien mit Kalkmilch, Dr. phil. X. Rismüller und Dr. phil. H. Wiesinger in Göttingen, vom 24. Februar 1878 ab. Kl. 16.

Nr. 2269. Feuerungsanlage mit treppenförmig angeordneten Koflflächen, deren Koflspalten strahlenförmig auseinanderlaufen, A. Nigler in Wien, Vertreter: P. Barthel in Frankfurt a. M., vom 5. März 1878 ab. Kl. 24.

Nr. 2270. Feststehende Lampe und bewegliche Ausströmungsspitze an Wasserstoffgas-Zündmaschinen, W. Horn in Berlin, vom 6. März 1878 ab. Kl. 78.

Nr. 2271. Stetig wirkende Dreh-Schneidmaschine zur Aufbereitung, C. Javolimek, K. K. österreichischer Berggrath in Wien, Vertreter: Venz und Schmidt in Berlin, vom 8. März 1878 ab. Kl. 1.

Nr. 2272. Verbesserungen an Feuerrosten, T. Henderson in Liverpool, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 15. September 1877 ab. Kl. 24.

Nr. 2273. Kontrol-Apparat, N. Jacobsohn, Rentier in Berlin, vom 14. Oktober 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 2274. Einrichtung an Krempeln zur Herstellung „plattirter Garne“, E. Gekner in Aue in Sachsen, vom 23. Oktober 1877 ab. Kl. 76.

Nr. 2275. Diegemaschine zur Herstellung von Hufeisen aus gewalztem Faconeisen, J. Douglas Billings in New-York, Vertreter: J. Brandt und G. W. v. Namrocki in Berlin, vom 1. November 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 2276. Lusterwärmungs-Apparat für Puddel-, Schweiß- und andere Flammöfen zu metallurgischen Zwecken unter Benutzung der strahlenden Wärme der Heerdsohle, Ed. Fabre in Paris, Vertreter: G. Hambruch, Civil-Ingenieur in Berlin, vom 7. Dezember 1877 ab. Kl. 18.

Nr. 2277. Selbstthätige Vorrichtung an Zwirnmaschinen zur Verhütung von Abfall durch Fadenbruch, P. Fanchamps in Berviers, Vertreter: Dr. H. Grothe in Berlin, vom 6. Januar 1878 ab. Kl. 76.

Nr. 2278. Befestigung von Thürdrücker, P. C. Martensen u. Sohn in Flensburg, vom 8. Januar 1878 ab. Kl. 68.

Nr. 2279. Präzisionssteuerung für Dampfmaschinen mit variabler, vom Regulator beeinflusster Füllung, W. H. Uhlend, Ingenieur in Leipzig, vom 11. Januar 1878 ab. Kl. 14.

Nr. 2280. Neuerungen an Sohlen-Nähmaschinen, H. C. Gros, Ingenieur in Reutlingen (Württemberg), vom 15. Januar 1878 ab. Kl. 52.

Nr. 2281. Garnitur für Cigarren zur Verhütung des Verstreuens von Asche und Funken, C. W. Rosenkranz in Dortmund, vom 16. Februar 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2282. Kartoffel-Erntemaschine, W. Helm in Stettin, vom 26. Februar 1878 ab. Kl. 45.

Verzichtleistungen.

Der nachfolgend Genannte hat auf das ihm von dem angegebenen Tage ab ertheilte und unter der angegebenen Nummer in die Patentrolle eingetragene Patent verzichtet. Das Patent ist hiernach erloschen.

Nr. 1389. E. Diega in Breslau, selbstthätiges Wasser-Absperr-Ventil ohne Rückschlag wirkend, vom 2. Juli 1878.

Uebertragung von Patenten.

Die folgende, unter der angegebenen Nummer der Patentrolle im Reichsanzeiger bekannt gemachte Patent-Ertheilung ist auf die nachgenannte Aktien-Gesellschaft übertragen worden.

Nr. 1945 Eisenindustrie zu Mendon und Schwerte, Aktiengesellschaft in Schwerte, Walzwerkssystem mit horizontalen und vertikalen glatten Walzenpaaren sammt eingeschalteten Führungen, vom 15. Januar 1878. Frankfurt a. O., den 4. Oktober 1878.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern. (4) Aus dem Deutschen Reich sind laut Nr. 37, 38 und 39 des Centralblattes für das Deutsche Reich pro 1878 folgende Ausländer ausgewiesen:

Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs. Anton Krause, Fabrikarbeiter, 39 Jahre, geboren zu Johnsdorf, Bezirk Braunau in Böhmen, wegen schweren und einfachen Diebstahls im wiederholten

- Rückfalle (3 Jahre 4 Monate Zuchthaus), ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Liegnitz am 25. Juli d. J.
- Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.
- Jakob Cofmann, Lehrer, 32 Jahre, aus Botofchan in Rumänien, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Breslau am 29. Juli d. J.
- Johann Babel, Weber, 20 Jahre, aus Harrachsdorf bei Römerstadt in Mähren, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von derselben Behörde am 30. August d. J.
- Eben Larsson, Seemann, 30 Jahre, aus Öberröth in Schweden, wegen Landstreichens, Bettelns und Gebrauchs eines falschen Legitimationspapiers, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Schleswig am 1. August d. J.
- Johann Post, Blumengärtner, 17 Jahre, geboren zu Wiesfeld, ortsanhörig zu Reil (Großherzogthum Luxemburg), wegen Landstreichens, Bettelns und Diebstahls, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Koblenz am 13. Februar (ausgeführt Ende August d. J.).
- Andreas Kraus, Tagelöhner, 29 Jahre, aus Dobrenz, Bezirk Polna in Böhmen, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, Körperverletzung, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, Sachbeschädigung und Beamtenbeleidigung, ausgewiesen vom bayerischen Stadtmagistrat zu Amberg am 28. Mai d. J.
- Ferdinand Boguzky, Steinbrucker, geboren 1824 zu Padua in Italien, ortsanhörig zu Wien, wegen Landstreichens und Führung falscher Papiere, ausgewiesen vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Degendorf am 18. August d. J.
- Matthias Schindelka, Schuhmachergeselle und Tagelöhner, geboren am 4. Februar 1837 zu Mistowitz, Bezirk Tabor in Böhmen, und ortsanhörig daselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Feuchtwangen am 21. August d. J.
- Nikolaus Senter, 78 Jahre, geboren zu Serronville bei Audun-le-Roman (Departement Meurthe-Moselle in Frankreich), wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen vom Kaiserlichen Bezirkspräsident zu Metz am 31. August d. J.
- Anton Jaworski, Arbeiter, 18 Jahre, aus Wien, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Posen am 4. September d. J.
- Ferdinand Lache, Fabrikarbeiter, 37 Jahre, geboren zu Prag, ortsanhörig zu Wellig in Böhmen, wegen derselben Vergehen, ausgewiesen von derselben Behörde an demselben Tage.
- Johann Blachy, Schuhmachergeselle, 28 Jahre, aus Ober-Neibitz, Bezirk Holsitz in Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Liegnitz am 6. August d. J.
- Eduard Hübner, Arbeiter, 29 Jahre, aus Reichenberg in Böhmen, wegen derselben Vergehen, früher bereits wegen Urkundenfälschung, ausgewiesen von derselben Behörde am 13. August d. J.
- Franz Wunsch, Weber und Tagearbeiter, 63 Jahre, aus Rochlitz in Böhmen, wegen Landstreichens, Bettelns und groben Unfugs, ausgewiesen von derselben Behörde am 17. August d. J.
- Heinrich Johnson, Arbeiter, 28 Jahre, geboren zu Böstorp, Smaland Län in Schweden, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Schleswig am 4. September d. J.
- Israel Bobowsky, Händelsmann, 63 Jahre, geboren und ortsanhörig zu Ischee in Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von der Königlich preussischen Landdrostei zu Hannover am 3. September d. J.
- Heinrich Braam, Sandformer, 41 Jahre, aus Keulenberg in den Niederlanden, wegen derselben Vergehen, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Düsseldorf am 5. September d. J.
- Johann Bodo, Gürtler, 20 Jahre, geboren zu Neuerchenfeld bei Wien, wegen derselben Vergehen, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Koblenz am 21. August d. J.
- Gustav Baumert, Handlungscommis, 18 Jahre, aus Bernsdorf, Bezirk Friedland in Böhmen, wegen Landstreichens und Nichtbefolgung der Reiseroute, ausgewiesen vom Königlich bayerischen Bezirksamt Wolfstein am 27. Juli d. J.
- Rosalie Josephine Borg, geb. Thor, Zimmergesellenfrau, geboren am 30. August 1840 zu Karlskrona in Schweden, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen vom Großherzoglich mecklenburgischen Ministerium des Innern zu Schwerin am 22. August d. J.
- August Lafoley, Arbeiter, 33 Jahre, geboren zu Voussix, Departement der Ardennen in Frankreich, wegen Landstreichens, ausgewiesen vom Kaiserlichen Bezirkspräsident zu Metz am 31. August d. J.
- Leopold Housseaux, geboren am 24. Juli 1844 zu Noisseau in Belgien, wegen desselben Vergehens, ausgewiesen von demselben am 5. September d. J.
- Ludwig Gustav Kullmann, 17 Jahre, geboren zu Sering, Provinz Liège in Belgien, wegen desselben Vergehens, ausgewiesen von demselben am 6. September d. J.
- Peter Laroche, Arbeiter, 28 Jahre, geboren zu St. Veidese-la-Feuille, Departement Creuse in Frankreich, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von demselben am 6. September d. J.
- Anton Specht, Wagner, 22 Jahre, aus Sur, Kanton Graubünden in der Schweiz, wegen Landstreichens, ausgewiesen vom Kaiserlichen Bezirkspräsident zu Kolmar am 4. September d. J.
- Karl Graf, Mechaniker, 19 Jahre, aus Uetendorf, Kanton Bern in der Schweiz, wegen desselben Ver-

- gehens, ausgewiesen von demselben am 4. September d. J.
- August Kager, Müllergeselle, 28 Jahre, geboren zu Zellnei, Bezirk Senftenberg in Böhmen, wegen Landstreichens, Bettelns und Gebrauchs gefälschter Atteste, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Plegnitz am 13. August d. J.
- Josef Richter, Fleischer und Musiker, 34 Jahre, geboren zu Seifen bei Joachimsthal, Kreis Eger in Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von derselben Behörde am 21. August d. J.
- Franz Magak, Flachs Spinner, 19 Jahre, aus Nemes, Bezirk Böhmisches-Leipa in Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von derselben Behörde am 4. September d. J.
- Stefan Jespersen, Cigarrenmacher, 31 Jahre, aus Thorum, Amt Viborg in Dänemark, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, früher bereits wegen Diebstahls und Landstreichens, ausgewiesen von der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Schleswig am 6. September d. J.
- Josif Sudina, Schlächtergeselle, 31 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Bielitz in Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens, ausgewiesen von der Königlich preussischen Landdrostei zu Hildesheim am 16. September d. J.
- Gustav Bergmann, Schlächtergeselle, 41 Jahre, aus Reichenberg in Böhmen, wegen Landstreichens und Gebrauchs eines gefälschten Legitimationspapiers, ausgewiesen von der Königlich preussischen Landdrostei zu Stade am 31. August d. J.
- Alexander Corberon. Weber, geboren am 18. Juli 1842 zu Etival les le Mans, Departement der Sarthe in Frankreich, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von dem Königlich bayerischen Bezirksamt zu Neustadt a. S. am 18. Juli d. J.
- Wenzel Prohaska, Drechsler, 46 Jahre, aus Nacerabec, Bezirk Beneschau in Böhmen, wegen Landstreichens, ausgewiesen vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Deggenedorf am 3. September d. J.
- Franz Dajc, Zimmermann, aus Urbican, Bezirk Schlan in Böhmen, geboren 1843, wegen Bettelns, Landstreichens und Betrug, ausgewiesen von derselben Behörde am 6. September d. J.
- Karl Safarovic, Lohnschreiber, aus Pisek, Bezirk Pisek in Böhmen, geboren 1856, wegen Landstreichens, Bettelns und Nichtbefolgung der Reiseroute, ausgewiesen von derselben Behörde am 6. September d. J.
- Josif Kolazik, Tagelöhner, 54 Jahre, aus Milinav, Bezirk Schüttenhofen in Böhmen, wegen Landstreichens und Gebrauchs eines fremden Zwangspasses, ausgewiesen von derselben Behörde am 11. September d. J.
- Max Steiner, Handelsmann, aus Libochowitz, Bezirk Raubnitz in Böhmen, geboren 1844, wegen Landstreichens, Bettelns und groben Unfugs, ausgewiesen vom Stadtmagistrat Ritzingen in Bayern am 22. August d. J.
- Anna Kausch, unverehelichte, 30 Jahre, aus Wegstädtl bei Leitmeritz in Böhmen, wegen Landstreichens, ausgewiesen von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Zwickau am 20. August d. J.
- Johann Bazelk, Schneidergeselle, 21 Jahre, geboren zu Schönborn bei Rumburg in Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, ausgewiesen von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Dresden am 24. August d. J.
- Andrea Belli, Harmonikaspieler, 19 Jahre, geboren zu Compiano, Provinz Parma in Italien, ortsangehörig zu Massanti (daselbst), wegen derselben Vergehen, ausgewiesen von derselben Behörde am 24. August dieses Jahres.
- Jakob David, Handelsmann, 40 Jahre, geboren zu Alexandrien in Egypten, wegen Landstreichens und groben Unfugs, ausgewiesen vom Kaiserlichen Bezirkspräsident zu Metz am 9. September d. J.
- Johann Berg, Arbeiter, geboren am 22. August 1850 zu Leuiten-Post, Provinz Friesland in den Niederlanden, wegen Landstreichens, ausgewiesen von demselben am 9. September d. J.
- Peter Josef Neuville, Arbeiter, 26 Jahre, geboren zu Berviers in Belgien, wegen Landstreichens und Angabe eines falschen Namens, ausgewiesen von demselben am 10. September d. J.
- Maria Rave, geb. Lebrun, geboren am 11. Dezember 1860 zu St. Mihiel in Frankreich, wegen Landstreichens und gewerbsmäßiger Unzucht, ausgewiesen von demselben am 10. September d. J.
- Hortense Laroche, geb. Wilmotte, geboren am 8. Mai 1856 zu Brüssel in Belgien, wegen Landstreichens, ausgewiesen von demselben am 10. September d. J.
- Dominikus Noerden, geboren am 19. April 1850 zu Bekerich in Luxemburg, wegen desselben Vergehens, ausgewiesen von demselben am 13. September d. J.
- Eugen Cahot, Arbeiter, geboren am 9. Februar 1863 zu Rambucourt in Frankreich, wegen desselben Vergehens, ausgewiesen von demselben am 13. September d. J.

Frankfurt a. D., den 5. Oktober 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(5) Betreffend die Quittungen über Kauf- und Ablösungsgelder für Domainen- und Forstgegenstände.

Die von der Hauptverwaltung der Staatsschulden beschienigten Quittungen der Regierungskassen-Hauptkasse hier selbst über die bei derselben eingegangenen und in dem Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo März 1878 an die Staatsschulden-Abfertigungskasse abgeführten Kaufgelder für veräußerte Domainen- und Forst-Grundstücke, sowie über Kapitalien für abgelöste Domainenabgaben und Domainen-Amortisationsrenten, sind den Spezialklassen zur Aushändigung an die Einzahler, in den Fällen aber, wo entweder die volle Rente auf den Antrag des Verpflichteten oder bei Parzellirungen die auf das Trenn-

stück vertheilte Rente durch Kapitalzahlung abgelöst worden ist, den zuständigen Grundbuch = Aemtern mit dem Antrage übersandt worden, den Vermerk der Rentenpflichtigkeit im Grundbuche kostenfrei zu löschen und demnächst die Quittungen den Interessenten auszuhandigen, wovon die Einzahler in Kenntniß gesetzt werden.

Frankfurt a. D., den 8. Oktober 1878.

Königliche Regierung;

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen u. Forsten.

Bekanntmachung des Kaiserlichen General-Postamts.

Zeitungs-Verandt nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Zufolge einer Mittheilung der Postverwaltung der Vereinigten Staaten von Amerika sind in den Vereinigten Staaten die vom Auslande unter Streifband eingehenden Sendungen mit Zeitungen und periodischen Zeitschriften nur in dem Falle zollfrei, wenn die Sendungen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt sind. Alle anderen, namentlich an Zeitungshändler gerichteten Sendungen mit Zeitungen, welche mit der Briefpost nach den Vereinigten Staaten von Amerika abgeschickt sind, gelangen nicht zur Ausgabe, sondern werden nach dem Aufgabort zurückgesandt.

Berlin W., den 10. Oktober 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung des Kaiserlichen Ober-Post-Direktors.

Am 20. Oktober d. J. werden in Görlitz a. D. und Marienwalde, Reg.-B. Frankfurt a. D., mit den bez. Ortspostanstalten vereinigte Telegraphen-Betriebsstellen mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

Frankfurt a. D., den 11. Oktober 1878.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor.

Walter.

Personal-Chronik.

(1) N a c h w e i s u n g

der im Monat September cr. erfolgten Berufungen in Lehrer- resp. Küster- und Lehrerstellen.

1) Reinhold Kiedel definitiv zum Küster und Lehrer in Ober-Allersdorf, Ephorie Sorau; 2) Gustav Donner definitiv zum Elementarlehrer in Forst, Ephorie Forst; 3) Friedrich Volkmann definitiv zum Lehrer an der Knabenschule in Sonnenburg, Ephorie Sonnenburg; 4) Gustav Schimmel definitiv zum Lehrer an der Elementarschule in Fürstenwalde, Ephorie Fürstenwalde; 5) August Koenig definitiv zum Lehrer in Jeschkendorf, Ephorie Sorau; 6) Hugo Müller provisorisch zum

ersten Lehrer an der Mädchenschule in Arnswalde, Ephorie Arnswalde; 7) Friedrich Schulze provisorisch zum Küster und Lehrer in Wulkow mit Wüste-Cunersdorf, Ephorie Frankfurt a. D. I.; 8) Friedrich Foth provisorisch zum fünften Lehrer in Zehden, Ephorie Köntzberg I.; 9) Emil Neumann provisorisch zum Lehrer an der Elementarschule in Fürstenwalde, Ephorie Fürstenwalde; 10) Richard Callies provisorisch zum achten Lehrer in Fürstenberg a. D., Ephorie Guben I.; 11) Carl Goslau provisorisch zum Lehrer in Werblig, Ephorie Frankfurt a. D. II.; 12) Hermann Koltwitz provisorisch zum zwölften Lehrer in Lippehne, Ephorie Soldin; 13) Georg Umbach provisorisch zum vierten Lehrer in Sternberg, Ephorie Sternberg II.

(2) Personal-Veränderungen

im Bereiche der Intendantur des III. Armee-Corps.

Ernennungen: Baer, Vicewachtmeister, als Proviandamts-Assistent in Rathenow angestellt. Versetzungen: Trauernicht, Intendantur-Sekretair, vom 3. zum 15. Armee-Corps; Scherff, Proviandmeister, von Cüstrin nach Meisse; Koeblich, Proviandmeister, von Züllich nach Cüstrin; Bremer, Proviandamts-Assistent in Rathenow, als Depot-Magazinverwalter nach Ohlau; Werner, Kasernen-Inspektor in Breslau, nach Prenzlau; Krause II., Intendantur-Sekretair, vom 11. zum 3. Armee-Corps.

Vermischtes.

(1) Die unter königlichem Patronat stehende Pfarrstelle zu Gr.-Neuendorf, Diözese Frankfurt a. D. II., kommt durch die Emeritirung ihres bisherigen Inhabers, des Pfarrers Rosenfeld, zum 1. Oktober 1879 zur Erledigung.

Die Wiederbesetzung dieser Stelle erfolgt durch Gemeindevwahl nach Maßgabe der Allerhöchsten Verordnung vom 2. Dezember 1874 (Gesetz-Sammlung de 1874 Nr. 28 S. 355).

(2) Auf Grund des §. 40. 2 des Kompetenz-Gesetzes vom 26. Juli 1876 hat der Kreis-Ausschuß genehmigt, daß die von dem Domainenfiskus an den Eigenthümer Wilhelm Buchholz zu Lebus veräußerte und von diesem an den königlichen Ober-Amtmann von Gansauge zu Lebus abgetretene, im Grundbuche von Lebus Band III. Nr. 596 eingetragene, in den Grundsteuerbüchern der Domaine Lebus mit dem Flächenabschnitt Nr. 20/9b. bezeichnete Parzelle von 1 ha Größe aus dem Gutsbezirk der Domaine Lebus ausscheidet und dem Gutsbezirk Eleffin zugelegt wird.

Seelow, den 4. Oktober 1878.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Lebus.

gez. von der Marwitz.

Hierbei als Extrabeilage den Winter-Fahrplan der königlichen Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.
Gültig vom 15. Oktober 1878.